

GSM-Fernüberwachungssystem PDC-ALCAM-mobil für bewegliche Objekte



Produktbeschreibung

PDC-ALCAM-mobil ist ein standort-unabhängiges, flexibel einsetzbares und sehr kostengünstig betriebbares Erfassungssystem mit Web-CAM zur Fernüberwachung von Yachten, Booten, Campingmobilen, Fahrzeugen. Es überwacht sicherheitsrelevante Funktionen vollständig unabhängig von bestehenden Bordsystemen.

Mittels interner und/oder externer Sensoren ausgelöste Bilder und Messwerte werden sofort per Internet an das PDC-Web-Portal von IBfPE gesendet. Dadurch ist der Abruf der aktuellen Daten und die Fernüberwachung der betreffenden Anlage jederzeit von überall her möglich. Das Portal lässt sich so konfigurieren, dass im Alarmfall (Bildaufnahme oder Grenzwertüberschreitung eines Messwerts wie Temperatur, Bilgenwasserstand, Ankerwache-Radius) der Betreiber/Eigner eine Alarmmail oder eine Pushmeldung erhält. Über digitale Ausgänge sind z.B. optisch/akustische Alarmgeber aktivierbar.

Auf das PDC-Portal haben alle registrierten Betreiber Zugriff per login/pwd gegen eine jährliche Gebühr die üblicherweise auch die laufenden Kosten einer Simcard enthalten. Weitere Nutzer derselben Anlage werden auf Antrag kostenlos ins Portal aufgenommen.

Aus Datenschutzgründen ist das Modul nur per SMS ansprechbar, die gesamte Kommunikation übers Internet wird ausschließlich vom PDC-Modul selbst veranlasst und gesteuert.

Mittels SMS-Kommando können die Betriebsarten des Moduls jederzeit angepasst werden, so u.a. der Aktivierungszeitraum, eine gewünschte fixe Sendeperiode (z.B. stündlich, täglich), die Kamera-Auflösung, das Schalten von Relaiskontakten für Alarmgeber und zum Auslösen von Aktionen an Bord.

Die Kamera ist über ein 3m langes Kabel und Steckverbindung mit dem PDC-Modul verbunden. Dadurch kann sie unabhängig vom Montageort des Moduls sowohl in Kajüte als auch im Cockpit montiert werden.

Die Anlage wird über die mitgelieferte kleine Aktivbox aktiviert bzw. deaktiviert, die im Abstand von bis zu 3 m vom PDC-Modul positioniert werden kann. An dieser Box erkennt der Benutzer mittels roter LED, ob die Alarme zur Zeit aktiviert sind und mittels blauer LED, ob die CAM aktiv ist. Über die (versteckt montierte) Aktivbox kann der Bootseigner die Kamera vor dem Betreten der Yacht deaktivieren.

Technische Details

Nutzbare Mobilfunk-Frequenzen:

GSM 850/900 Mhz
GSM 1800/1900 Mhz

WLAN-Modem für Kommunikation über lokalen AccessPoint

Positions-Überwachung:

Aktive GPS-Antenne (optional)

CAM-Bildauslösung (max. VGA):

per Motion-Detect (CAM-Bildänderung), optional zusätzlich über PIR-Sensor, sowie per Lichtschranke.

Digitale Eingänge

- Bewegungsmelder oder Lichtschranke (extern)
- Gas/Rauch-Melder (optional)
- Wassermelder (optional z.B. Bilgenwasserstand)

Analoge Eingänge

- Innentemperaturfühler -25...+99°C
- Außentemperaturfühler -25...+99°C
- Spannungsmessung 12V-Batterie 1: 0 ...15V *)
- Spannungsmessung 12V-Batterie 2: 0 ...15V *)
- *) alternativ: 0. ... 30V für 24VDC-Bordnetze

Digitale Ausgänge (max. 500mA Last @ 12V von intern)

- für externen akust./opt.Alarmgeber
- für sonstige Schaltvorgänge (über ext. Relais)

Stromversorgung:

9-15 VDC oder Netzteil 100-240VAC->9-12V/1,5A
Ruhestrom ca. 150mA, max. Strom ca.400mA

Umgebungsbedingungen:

-20 bis + 40 °C bei kontinuierlichem Betrieb,
Lagerung bei 5 bis +40°C nicht kondensierend

Abmessungen (LxBxT):

ca.140 x 130 x 60 mm (ohne Antenne)

